



China

„Für die Kinder im modernen China ist es zu früh, Sprüche von Konfuzius auswendig zu lernen. Oft haben sie auch keinen Bock darauf! Dennoch beginnt schon in den jungen Jahren die philosophische Erziehung durch Märchen unter dem Motto ‚Vermittlung der Lebensweisheit durch lebendige Geschichte‘. Deswegen sind Märchen, die oft tausende von Jahren alt sind, immer noch zeitgemäß und beliebt. Ein didaktischer Leuchtturm für Lehrer und Eltern und ein Riesenspaß für die Leser!“

Hao Gui | DW Chinesisch





Es ist ein langer, harter Winter und der Tiger hat Hunger. Viele Tage hat er keine Beute gemacht. Endlich ist es ihm gelungen, einen Fuchs zu fangen.

„Du! Ich will dich verspeisen!“ brüllt der Tiger.

Der schlaue Fuchs zittert vor Angst.
Aber in seiner Not weiß er sich doch einen Rat.

„Du darfst mich nicht fressen. Ich bin heilig und unantastbar“, antwortet er dem Tiger.

„Warum? Ich habe Hunger! Ich fresse alles!“

„Ich bin der Botschafter des Himmels und König der Tiere. Wenn du mich frisst, werden dich die Heiligen im Himmel bestrafen.“

„Waaas?“ Der Tiger ist empört. „Die ganze Welt weiß, ICH bin der König der Tiere. Alle müssen mir gehorchen, vor mir auf Knie fallen, wenn sie mich sehen.“

Der Fuchs hält dagegen: „Genau das wollen die Heiligen ändern. Du bist nun ab sofort nicht mehr der König. ICH bin der neue König der Tiere. Ich kann es dir gerne beweisen!“

Der Tiger brüllt vor lauter Zorn: „Beweis es mir. Oder du bist ein toter Fuchs!“

„Na gut. Gehen wir zusammen durch den Wald und fragen die anderen Tiere, wer der wahre König ist.“

Der Tiger ist beeindruckt von den Aussagen des Fuchses und einverstanden, diesen in den Wald zu begleiten.

Und tatsächlich: während der Fuchs und der Tiger gemeinsam durch den Wald gehen, laufen alle Tiere voller Angst davon, noch bevor der Tiger sie überhaupt fragen kann.

Der Tiger ist verwirrt, der Fuchs aber zufrieden: „Ich habe dir doch schon gesagt, ich bin der neue König der Tiere. Guck mal, sie trauen sich nicht mal, mir näher zu kommen.“

Der Tiger war so dumm. Er merkte nicht, dass die anderen Tiere eigentlich vor ihm selbst davongelaufen waren. Nun glaubte er dem Fuchs, dass dieser wirklich ein mächtiges, vom Himmel gesandtes Wesen sein müsse. Mit knurrendem Magen trollte er sich.

